



PAPAGENO

Gebühren erfassen und
auswerten

Version 5.8

Microsoft®, und Outlook® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Die übrigen in diesem Buch erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

VIPcom GmbH
Rüdesheimer Str. 7
80686 München
Tel: +49 89 54750-0
Fax: +49 89 54750-200
E-Mail: info@vipcomag.de
<http://www.vipcomag.de>

Die Benutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Programms unterliegt den in Ihrem Vertrag mit der VIPcom GmbH enthaltenen Beschränkungen.

Die in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Die VIPcom GmbH geht hiermit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Bei allen Fragen, Unklarheiten oder Anregungen für dieses Handbuch senden oder faxen Sie bitte schriftlich die Problembeschreibung an die VIPcom GmbH. Die Anschrift finden Sie oben. Die VIPcom GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass dieses Dokument absolut fehlerfrei ist.

Gebühren erfassen und auswerten

Wenn Sie die Gebühren erfassen möchten, die beim Versenden von Faxen, SMSs und Voice-Mails entstehen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- in **PAPAGENO** über die Tools `getdata` und `analyze`
- oder in der **TK-Anlage** über die CPI der Benutzer



Gebührenauswertung in PAPAGENO

Über das Tool `analyze` können Sie eine nach Kostenstellen - Benutzern geordnete Gebührenliste erstellen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Nachrichten und Benutzer in PAPAGENO oder im Mail-Server/Directory-Server gespeichert sind.

In 3 Schritten werden in PAPAGENO Gebühren erfasst und ausgewertet:

1. Sofort - Sendekopie für jedes Dokument

In PAPAGENO können Sie einstellen, dass jedes Sendedokument nach dem Senden kopiert und an einen zuvor definierten „Pseudo“-Benutzer weitergeleitet wird.

In der Datenbank ist für jede der Sende-Kopien vermerkt, unter welcher ursprünglichen Benutzer-Identifikation der Auftrag verschickt wurde sowie die vom Gerätetreiber erfassten Gebühreneinheiten für die versendeten Seiten.

2. Täglich - Liste aller versendeten Nachrichten

Der Befehl `getdata` holt die Sendekopien des Pseudo-Benutzers aus der Datenbank und ordnet sie in Tages-Listen. Diese legt er automatisch in einem Filesystem *Basisverzeichnis/Jahr/Monat/Tag.lst* ab.

In einer Tages-Liste stehen für jede Nachricht Uhrzeit, Nachrichtentyp (Fax, Voice-Mail oder SMS), Benutzer sowie Kosten, die beim Versenden entstanden sind.

3. Monatlich - Gebührenliste, nach Kostenstellen geordnet

Über den Befehl `analyze` können Sie die Tages-Listen in einem von Ihnen angegebenen Zeitraum (z. B. monatlich) zusammenfassen und auswerten. Auf Basis einer Tabelle „Benutzer - Kostenstelle“ werden die Inhalte der Tages-Listen nach Kostenstellen gruppiert und mit Zwischensummen versehen. Wenn ein Benutzer eine Nachricht (Fax oder SMS) versendet hat, kann er diese anschließend in PAPAGENO wieder löschen so, als hätte er sie nie versendet. Es gibt jedoch Möglichkeiten in PAPAGENO, die Kontrolle über **alle** versendeten Nachrichten zu behalten und außerdem die Gebühren für die Nachrichten zu errechnen.

Vorarbeiten

Nachdem Sie die Vorarbeiten erledigt haben, können Sie jederzeit per Knopfdruck eine Gebührenliste der letzten Tage/Wochen/Monate erstellen.

- Sie prüfen, ob die **Voraussetzungen** erfüllt sind
- Sie **aktivieren** die **Gebührenerfassung** in PAPAGENO
- Sie legen ein **Verzeichnis** für die Tages-Listen an
- Sie **erstellen** eine **Liste**, die jedem Benutzer eine Kostenstelle zuweist
- Sie machen die notwendigen Änderungen und Einträge in der **Konfigurationsdatei** `analyze.cfg`

Voraussetzungen erfüllen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Gebührenerfassung erfüllt sein:

- Verbindung von PAPAGENO mit ISDN. Das ist zur Zeit über ISDN-Karten möglich. Die Karte muss Gebühreninformationen auswerten können.
- Die Gebührenimpulse müssen von Ihrem Netzbetreiber bzw. Ihrer TK-Anlage übermittelt werden.

Gebührenerfassung in PAPAGENO aktivieren

Um die Gebührenerfassung in PAPAGENO zu aktivieren, müssen Sie im Administrationsprogramm

- einen Pseudo-Benutzer für Sendekopien anlegen
- die Karteikarte `Gebühren` in den Gerätedaten der ISDN-Karte ausfüllen

Pseudo-Benutzer für Sendekopien spezifizieren

- ▶ Loggen Sie sich als Administrator oder als Benutzer `comfax` ein.
- ▶ Öffnen Sie das PAPAGENO-Administrationsprogramm.
- ▶ Legen Sie einen Pseudo-Benutzer (z. B. `.account` oder `sendekopien`) an.

HINWEIS: Wenn Sie für den Pseudo-Benutzer einen Benutzernamen wählen, der mit „.“ beginnt, wird dieser Benutzername nicht in den Oberflächen angezeigt.

- ▶ Markieren Sie den Ordner `Administrator` und öffnen Sie über das Menü `Datei - Eigenschaften` das Fenster `Administratordaten`.
- ▶ Wählen Sie im Feld `Sendekopie` den Namen des Pseudo-Benutzers aus und schließen Sie das Fenster über `OK`.

Karteikarte Gebühren ausfüllen

- ▶ Öffnen Sie für die ISDN-Karte das Fenster `Gerätedaten` und wechseln Sie auf die Karteikarte `Gebühren`.
- ▶ Geben Sie neben `Abrechnungsfaktor` die Gebühreneinheit als Zahl (z. B. `12` für 12 Cent) an.
- ▶ Geben Sie neben `Abrechnungseinheit` die Währung an, in der abgerechnet werden soll (z. B. `Euro` oder eine fiktive Währung).
- ▶ Schließen Sie das PAPAGENO-Administrationsprogramm.

Verzeichnis für Tages-Listen anlegen

- Legen Sie ein Verzeichnis an, in dem die Tages-Listen erstellt werden sollen, z. B. Rohdaten.

Der Befehl `getdata` legt in diesem Verzeichnis automatisch die Verzeichnisstruktur *Jahr-Monate* an (z. B. 05 - 01, 02, ...), in der die Tages-Listen `01.lst`, `02.lst`, ... gespeichert werden.

Benutzer - Kostenstellenliste erstellen

Sie benötigen eine Liste, in der die PAPAGENO-Benutzer einer Kostenstelle zugewiesen werden. Eine Zuweisung muss in einem bestimmten Format eingetragen werden:

Benutzer/Gatewayuser : Mailadresse : Kostenstelle : Displayname

Benutzer/Gatewayuser ist die Kurzbezeichnung des Benutzers bzw. des Gatewayusers in PAPAGENO.

Displayname ist der Name, den Sie eintragen können, um den Benutzer eindeutig zu kennzeichnen (z. B. Vor- und Nachname). Der *Displayname* erscheint in der Gebühren-Aufstellung. Ist kein *Displayname* angegeben, werden *Benutzer/Gatewayuser* und *Mailadresse* aufgeführt.

Beispiele:

`smtpgw : wolfgang_socher@vipcomag.de : VPC Development : Dr. Wolfgang Socher`

`exgw : EX:/o=VIPcom/ou=Munich/cn=Recipients/cn=klaus : VPC Vertrieb : Klaus Frese`

`Andreas : : VPC Support : Andreas Brunner`

HINWEIS: Die Benutzerliste zu erstellen kann mühsam sein, denn Sie müssen möglicherweise für jeden Benutzer eine ellenlange Mail-Adresse eintragen.

Einfacher ist, die Benutzerliste zunächst leerzulassen. Wenn Sie dann aus den Tages-Listen über den Befehl `analyze` die monatliche Gebührenliste erstellen, werden dort alle Benutzer, die Nachrichten versendet haben, unter „Kostenstelle ~unbekannt~“ aufgelistet, und zwar mit ihrer vollständigen Mail-Adresse. Sie können den Benutzeradressenblock in die Benutzerliste kopieren und jedem Benutzer seine Kostenstelle und seinen Displaynamen zuweisen.

- Erstellen Sie evtl. die Benutzerliste oder lassen Sie sie einstweilen leer.
- Speichern Sie die Liste z. B. unter dem Namen `userlist.txt` ab.

Datei `analyze.cfg` bearbeiten

Die Konfigurationsdatei `analyze.cfg` wird von den Befehlen `getdata` und `analyze` benutzt.

- Loggen Sie sich als Administrator oder als Benutzer `comfax` ein.
- Öffnen Sie die Konfigurationsdatei `analyze.cfg` im Verzeichnis `$FAXROOT/cmdline`.

Für die folgenden Schlüsselwörter MÜSSEN Sie in jedem Fall einen Wert eintragen:

Schlüsselwort/Wert	Beschreibung
<code>ALPHAHOST=namedesalphahosts</code> <code>user=username</code>	ALPHA-Host, über den die Nachrichten versendet werden. Name des Pseudo-Benutzers.

Schlüsselwort/Wert	Beschreibung
<code>rawdir=Tageslistenverzeichnis</code>	Pfad zum und Name des Verzeichnisses, in dem die Baumstrukturen für die Tages-Listen angelegt werden (z. B. Rohdaten oder Accounting).
<code>userfile=userlist.txt</code>	Pfad/Name der Benutzer-Kostenstellenliste
<code>linesperpage: ziffer</code>	Hier können Sie die Anzahl der Zeilen angeben, die jede Seite der Gebührenaufstellung maximal haben soll. Wenn Sie keine Einteilung der Liste in Seiten wünschen, geben Sie eine hohe Zahl (z. B. 1000) und keine Fußzeile an.
<code>language: sprache</code>	Sprache, in der die Monatsnamen ausgegeben werden sollen (z. B. English, Deutsch). Wenn Sie wissen möchten, welche Sprachen es gibt: Geben Sie neben <code>language</code> nichts ein, speichern Sie <code>analyze.cfg</code> und rufen Sie <code>analyze.exe</code> auf. Aufgrund des Fehlers in <code>analyze.cfg</code> sind die möglichen Sprachen im aktuellen Logfile von <code>analyze</code> aufgelistet.

Folgende Schlüsselwörter KÖNNEN Sie mit einem Wert belegen:

Schlüsselwort/Wert	Beschreibung
<code>logage=40</code> <code>loglevel=5</code>	Automatische Verwaltung der Logbücher von <code>analyze</code> <code>logage</code> : Anzahl der Tage, die ein Logbuch aufgehoben werden soll (Voreinstellung: 40 Tage) <code>loglevel</code> : von 1 - 10
<code>ofn: pfad<<zeitangabe>>.txt</code>	Outputfile. Pfad und Name der Datei, in die die Gebührenausswertung ausgegeben werden soll. Der Name kann eine Zeitangabe enthalten, die automatisch generiert wird, wenn die Gebührenliste erstellt wird. Zeitangaben-Platzhalter siehe Tabelle unten Seite 5. Ist kein Dateiname eingetragen, wird die Gebührenliste in der Eingabeaufforderung ausgegeben.
<code>cn_user = Benutzer</code> ...	Hier können Sie die Voreinstellung für die Spaltennamen in der Gebührenliste ändern. z. B. <code>cn_user = Mitarbeiter</code> statt <code>Benutzer</code> oder <code>cn_user = User</code>
<code>headlines: text</code>	Text, der in der Gebührenausswertung auf jeder Seite oben als Kopfzeile erscheint. Mehrere Headlines, die angegeben werden, werden untereinander aufgeführt. Beispiele: Kostenaufstellung des PAPAGENO-Testsystems Standort München Möglichkeiten der Zeitangaben siehe unten Seite 5.

Schlüsselwort/Wert	Beschreibung
footlines: <i>text</i>	Text, der in der Gebührenausswertung auf jeder Seite unten als Fußzeile erscheint. Mehrere footlines, die angegeben werden, werden untereinander aufgeführt. Mit dem Platzhalter <<page>> wird die Seitenzahl automatisch gesetzt. Möglichkeiten der Zeitangaben siehe unten Seite 5
sap_commpos * 26 sap_commlength * 6	Spezialbehandlung für SAP-Gateway. Falls sap_commlength definiert ist: Ersetze die Absenderadresse durch den Teil des Kommentars von sap_commpos (0, 1, 2, 3) mit der Länge sap_commlength

Zeitangaben-Platzhalter

Die Zeitangaben-Platzhalter können in der Datei `analyze.cfg` für Kopf- und Fußzeilen und den Namen der Gebührenliste (ofn) verwendet werden. Bei Erstellung der Gebührenaufstellung werden sie ersetzt, je nachdem welche Zeitangabe beim Aufruf des Befehls `analyze` erfolgte.

Platzhalter	Beschreibung
<<fromd>>	von Tag (Beispiel: 1.)
<<fromm>>	von Monat (Beispiel: 4.)
<<fromm2>>	von Monat (Beispiel: 05.)
<<frommonth>>	von Monat (Beispiel: April)
<<fromy>>	von Jahr (Beispiel: 2014)
<<from>>	von Tag.von Monat.von Jahr (Beispiel: 1.4.2014)
<<tod>>	bis Tag (Beispiel: 30.)
<<tom>>	bis Monat (Beispiel: 4.)
<<tom2>>	bis Monat (Beispiel: 04.)
<<tomonth>>	bis Monat (Beispiel: April)
<<toy>>	bis Jahr (Beispiel: 2014)
<<to>>	von Tag.von Monat.von Jahr (Beispiel: 30.4.2014)

Beispiele:

Befehl: `analyze frommonth` (`frommonth` ist der April 2014)

analyze.cfg	Gebührenaufstellung:
<code>headline=<<from>> - <<to>></code>	1.4.2014 - 30.4.2014
<code>headline=<<fromd>>.<<fromm>>.<<fromy>> - <<tod>>.<<tom>>.<<toy>></code>	01.04.2014 - 30.04.2014
<code>ofn: <<fromm2>>-<<fromy>>.txt</code>	04-2014.txt
<code>ofn: <<frommonth>>-<<fromy>></code>	April-2014

- ▶ Tragen Sie `ALPHAHOST`, `user`, `rawdir`, `userfile`, `linesperpage` und `language` und ggf. Kopf- und Fußzeilen ein. Ändern Sie bei Bedarf die Voreinstellungen von `logage`, `loglevel` und die Feldnamen für Spaltenüberschriften.
- ▶ Speichern Sie die Datei `analyze.cfg`.

Gebührenaufstellung erhalten

1. Tages-Listen-Erstellung initiieren

- ▶ Geben Sie im Verzeichnis `$FAXROOT/cmdline` den Befehl `getdata` ein.

`getdata` holt alle noch nicht verarbeiteten Sendekopien (seit initiieren der Option „Sendekopie“ bzw. seit letzter Eingabe von `getdata`) und legt sie in Tages-Listen geordnet ab.

2. Gebührenliste erstellen

Nachdem Sie die Tages-Listen über `getdata` auf dem aktuellen Stand gebracht haben, rufen Sie das Tool `analyze` auf und geben den Zeitraum an, für den die Gebühren ausgewertet werden sollen. Optional können Sie Pfad und Name des Outputfiles angeben (siehe oben „Datei `analyze.cfg` bearbeiten“, „`ofn: pfad<<zeitangabe>>.txt`“, Seite 4).

Beispiele für Zeitraum angeben:

1.2014 - 3.2014	erstes Quartal des Jahres 2014
1.2014	Januar 2014
2013 - 2014	die Jahre 2013 und 2014
15.4.2014 - 14.5.2014	vom 15.4. bis zum 14.5.2014 einschließlich (vor und nach dem „-“ ist ein Leerzeichen!)
yesterday	gestern
lastyear	vergangenes Jahr
lastmonth	vergangener Monat (also März, wenn jetzt April ist)

lastmonth -yesterday	vergangener Monat bis gestern. Wenn heute der 19. Mai ist, dann vom 1.5. - 18.5.
----------------------	--

► Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem die Datei `analyze.cfg` liegt.

► Geben Sie den Befehl

`analyze [ofn: pfad/name]zeitraum`

z. B.: `analyze lastmonth`

ein.

Sie erhalten eine Gebührenaufstellung, alphabetisch geordnet nach Kostenstellen.

Beispiel:

Kostenaufstellung des VIPcom Servers Standort München Für den Zeitraum 1.5.2014-5.5.2014 analyze \$Revision: 10\$ \$Date: 19.5.2014 18:09:09\$ Copyright (c) by VIPcom 2014 Kostenstelle: VPC Entwicklung		
Benutzer	Docs	Seiten
Dr. Wolfgang Socher	4	4
Summe für 1 Benutzer im Mai	4	4
Kostenstelle: VPC Marketing		
Benutzer	Docs	Seiten
Muschka Domdey-Utpadel	1	2
Summe für 1 Benutzer im Mai	1	2
München		
		Seite 1

Kostenaufstellung des VIPcom Servers Standort München Für den Zeitraum 1.5.2014-5.5.2014 Kostenstelle: VPC Support		
Benutzer	Docs	Seiten
exgw:ex:/o=vipcom/ou=munich/cn=recipients/cn=support	4	4
Summe für 1 Benutzer im Mai	4	4
Kostenstelle: ~ unknown ~		
Benutzer	Docs	Seiten
anybody:	3	3
Summe für 1 Benutzer im Mai	3	3
Gesamtsumme über 4 Benutzer	12	13

Für jeden Benutzer sind die Anzahl der Dokumente bzw. der Voice- oder SMS-Nachrichten, der versendeten Seiten sowie die entstandenen Kosten aufgelistet.

Die Kostenstelle `unbekannt` ist aufgrund des Zeichens „~“ als letzte aufgelistet. Hier werden die Benutzernamen gesammelt, die keiner Kostenstelle zugewiesen wurden.

Gebührenerfassung in der TK-Anlage

Wenn die TK-Anlage die Gebühren erfassen soll, kann dies in PAPAGENO über den PinCode oder die CPI für jeden Benutzer eingestellt werden.

Der **Pin-Code** ist die persönliche Kennung eines Benutzers. Mit dem Pin-Code können Sie beim Faxen eine Steuerinformation an die TK-Anlage übergeben, die festlegt, wie die aktuelle Verbindung abzurechnen ist.

Die CPI wird beim Versenden einer Nachricht als Absender-Identifikation des ISDN-Geräts mitgegeben. Die CPI ist Teil des ISDN-Protokolls. Sie wird z. B. auch beim SMS-Versand mitgegeben. Dadurch ist eine Antwort-SMS vom Empfänger-Handy aus möglich.

Voraussetzungen:

Die TK-Anlage muss über das Leistungsmerkmal „Gebührenzuordnung über Pin-Code“ verfügen.

So stellen Sie fest, ob Sie Gebühreninformationen bekommen:

- Öffnen Sie das Logbuch eines versendeten Dokuments.

Dort ist der Eintrag `Gebühreneinheiten` vorhanden, wenn Gebühreninformationen übermittelt werden.

Gebührenerfassung über die CPI

- Tragen Sie für jeden Benutzer die CPI ein.

(Siehe Handbuch „PAPAGENO Installation und Administration unter Windows, Version 5.7“, Teil C „PAPAGENO administrieren“, Kapitel 3. „Absender-Identifikation (CPI) eintragen“, Seite 82 und Teil E „Weitere Konfigurations-Möglichkeiten“, Kapitel 2. „CPI eintragen“, Seite 222)

Gebührenerfassung über den Pin-Code

- Tragen Sie für jeden Benutzer den Pin-Code ein.

(Siehe Handbuch „PAPAGENO Installation und Administration unter Windows, Version 5.7“, Teil C „PAPAGENO administrieren“, Kapitel 3. „Pincode eintragen“, Seite 82)

